

Musbach von damals

Das Krabbenwäldle

Der Emil-Hamma-Platz liegt im Flurstück „Krabbenwäldle“. Dieses Flurstück wurde 1920 gerodet und war bis zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich ein großer Nistplatz der Raben (Krabben). Am 2. März 1921 beschloss der Obermusbacher Gemeinderat, dass der Tagelöhner Georg Dürr das gerodete Grundstück zu einem Feld umarbeiten darf. Hierfür erhält er als Belohnung das Feld auf 10 Jahre zu unentgeltlichen Nutzung und kostenlos die ausgegrabenen Wurzelstöcke.

Der Beschluss des Gemeinderates von Obermusbach:

2. März 1921

Das sog. Kraggenwäldle wurde im Vorjahr abgeholzt und soll nun zu Feld ausgerodet werden.

Der Tagelöhner Georg Dürr, hat sich bereit erklärt, das Grundstück zu Feld umzuarbeiten, falls ihn die Benützung auf 10 Jahre unentgeltlich zugestanden werd.

Vom Gemeinderat wird beschlossen:

1. Die Ausrodung des Grundstückes Kraggenwäldle, Parz. Nr. 102, soweit dieselbe rechts an dem neuen Weg Dresspitz – Sebastiansmaad liegt dem Georg Dürr zu übertragen.
 2. Die Benützung dieses Grundstück demselben bis 1. Januar 1931 unentgeltlich zu überlassen und ebenfalls das durch Ausrodung anfallende Stockholz.
 3. Eine einseitige Entschädigung wird vorläufig nicht festgesetzt.
- Gemeinderat Kappler Schneider Ziefle Braun Bohnet Wurster Frey.

Dem Schriftführer ist vermutlich bei der Bezeichnung Krabbenwäldle ein Fehler unterlaufen, so dass er Krappenwäldle oder Kraggenwäldle geschrieben hat.



Emil-Hamma-Platz im Flurstück Krabbenwäldle am Wandertag 1. Mai 2019



Emil-Hamma-Platz im Flurstück Krabbenwäldle 2018

Ein Bericht von Hans Rehberg.